

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung am 10. Februar 2017 um 19:30 Uhr im „Schützenhof Hüttenbusch“**

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung, Eintrag in die Teilnehmerliste und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung. Ggf. Änderung und Ergänzungen der Tagesordnung.
3. Genehmigung der Niederschrift zur Jahreshauptversammlung 2016
4. Berichte der Projektleiter
  - a) Büchercafé
  - b) Wetterdatenbank und Boulebahn
  - c) Tüftler-Runde
  - d) Internetredaktion – huettenbusch.de - (Mediendorf Hüttenbusch)
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Schatzmeisters
9. Entlastung des Vorstandes
10. Vortrag des Schatzmeisters zum Haushaltsplan 2017
11. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2017
12. Anträge
13. Wahlen
  - a) Gemäß § 8 der Satzung endet die Amtszeit des Schatzmeisters
  - b) Wahl eines(r) KassenprüferIn, bzw. von zwei neuen KassenprüferInnen.
14. Verschiedenes (nicht beschlussfähig).

#### **zu TOP 1.**

Der Vorsitzende Harald Gräfllich begrüßt die Anwesenden (13 persönliche Mitglieder, 1 Delegierte eines Mitgliedvereins), stellt fest, dass die Einladung fristgerecht versandt wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

#### **zu TOP 2.**

Die Tagesordnung wird unter Punkt 14 (Verschiedenes) ergänzt durch:

- a) WhatsApp-Gruppe „Kann jemand helfen?“
- b) Bildungszentrum Hüttenbusch BZH

Die Tagesordnung wird mit den o.a. Ergänzungen einstimmig genehmigt.

#### **zu TOP 3.**

Das Protokoll der JHV 2016 wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 4.

## **Berichte der Projektleiter**

### **a) Büchercafé (Erika Steffens)**

Das Büchercafé gibt es immer noch!!

Unser Team besteht immer noch aus Renate Günther, Erika und Hans-Meinert Steffens, Helga Thölking und Antje Zak. Die Anzahl unserer Besucher variiert zwischen 8 und 14 Personen. Einen neuen Dauergast haben wir besonders begrüßt.

Am Ferienspaß haben wir uns im letzten Sommer nicht beteiligt.

Unsere Adventsfeier war wie in den vergangenen Jahren ein Erfolg. Wir haben wieder viel gesungen, auch die beiden Schulkinder aus der Flüchtlingsfamilie. Auf unsere Einladung kamen zwei Mütter mit 4 Kindern.

Wir haben eine Verbesserung im DGH eingerichtet. Mit einer E-Herdspende haben wir eine gebrauchsfähige Küche aufgebaut. Wir könnten nun eventuell Kochkurse anbieten.

Nach wie vor wird im Büchercafé am 2. Freitag im Monat gespielt. Eigene Brett- und Kartenspiele werden mitgebracht.

### **b. 1.) Wetterdatenbank (Werner Günther)**

Bereits im 37ten Jahr wird das Hüttenbuscher Wetter täglich erfasst und im Internet bereitgestellt. Es wurden wie in den Jahren davor die Temperatur in 2 m Höhe, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Windstärke und Richtung, Niederschlag, die Sonnenstunden, sowie der Wetterverlauf über den Tag und besondere Vorkommnisse gespeichert. Wie bereits im letzten Jahr angekündigt wurde der Kauf einer neuen Wetterstation geplant. Dies ist nun geschehen und der Dorfplatz verfügt über eine Station der Fa. ELV WDC7000 mit Kombinationssensor WDS100-C6-O. Die Jahresdurchschnittstemperatur betrug 10.21°. Das war eine Abschwächung von 0.54° gegenüber dem Vorjahr. Dies ist bereits das zweite Jahr mit rückläufigem Jahresmittel. Der September war mit 32.7° am 13.9. der Wärmste. Die kälteste Nacht war zum 22. Jan. mit -9.9°. Die letzte Frostnacht erfolgte auf den 25. April mit -0.6°.

Die Sonne schien insgesamt an 1548 Stunden, 91 Std. mehr als im Vorjahr. Der sonnigste Monat war der Mai mit 262 Stunden. Danach ging der Trend immer abwärts bis zum Jahresende. Der November war mit 29 Sonnenstunden der dunkelste.

An 7 Tagen wurden Gewitter verzeichnet, 4 weniger als im Vorjahr und die fielen noch recht harmlos aus oder zogen südlich am Ort vorbei. Über das Jahr fielen insgesamt 780 Liter/m<sup>2</sup> Niederschlag, 129 weniger als im Vorjahr (909). Im Feb. fielen 134 am 8.2. allein 33,8 L. und Juni 135 L/m<sup>2</sup>. Den wenigsten Regen brachte der September mit 23 L, der Jahresschnitt belief sich auf 60 L/m<sup>2</sup> im Monat. Schnee gab es wieder nur wenig. An 11 Tagen schneite es. Am 5.1. lag eine 11 cm starke Schneedecke, am 19.1 gab es noch mal 6 cm. Der letzte Schnee fiel am 9.11. (4 cm). Die geringste Sichtweite wegen Nebel war am Abend des 3.12. zu beobachten.

## **b. 2.) Boulebahn (Werner Günther)**

Die Boulebahn wird immer noch nicht so intensiv genutzt wie erwartet. Im Sommer haben die Besucher des Bücher Cafés an ihren Spiele Nachmittagen die Bahn belebt und die Badmintongruppe des SVH hat in der Trainingspause in den Sommerferien hier gespielt. Im Frühjahr wurde zwei Mal eine Grundreinigung der Spielfläche durchgeführt. In die Oberfläche wurden 4 Säcke a 25kg Spielsand eingearbeitet, was den Lauf der Kugeln verbesserte. Es wurden Gruppen die nicht aus unserem Ort stammen beim Spielen beobachtet, mit zunehmender Verschmutzung der Bahn ließ dies nach. Eine kontinuierliche Reinigung konnte nicht organisiert werden. Auch für dieses Frühjahr steht wieder eine Grundreinigung an, wir hoffen auf Hilfe aus dem Ort. Am DGH wurde ein Schild angebracht, dass auf die Boulebahn hinweist.

## **c) Tüftler-Runde (Harald Gräfllich)**

Die Gruppe trifft sich jeden dritten Freitag im Monat im Computerraum der Kirche. Sie besteht konstant aus ca. 5 Personen in teilweise wechselnder Zusammensetzung. Sie hat sich vorrangig zu einer Gesprächs- und Diskussionsrunde entwickelt. Das Themenspektrum ist weit gestreut. Das aktuelle Tagesgeschehen ist ebenso Thema wie die jeweils persönlichen Projekte und Anliegen der teilnehmenden Personen.

Zu den Treffen stoßen auch Personen mit akuten technischen Problemen, welche die Gruppe dann zu lösen sucht. Ich darf behaupten, dass wir bislang stets helfen konnten. Harald Gräfllich ist Ansprechpartner der Gruppe. Werner Günther vertritt ihn. Positiv für unseren Partner, die Kirchengemeinde ist, dass die „Tüftler-Runde“ ins Kursprogramm der Evangelischen Erwachsenenbildung aufgenommen wurde und dadurch Zuschüsse fließen, welche die Kosten decken sollen.

## **d) Internetredaktion - huettenbusch.de - (Mediendorf Hüttenbusch) (Bernd Brünings)**

Bei den in 2016 stattgefundenen 12 Projektgruppentreffen gab es 1-4 Teilnehmer.

Folgende Themen wurden behandelt:

- In 2016 wurden keine größeren Veränderungen an den Internet-Seiten vorgenommen.
- Erfreulich ist, dass seit Anfang 2016 die Seiten der Sparte „Fußball“ des Sportvereins durch den Einsatz von Pico Kühtmann eine Belebung erfahren haben.

### **Aussicht:**

Wie schon auf der Jahreshauptversammlung 2016 berichtet, wird daran gearbeitet eine grundlegende Überarbeitung durchzuführen, damit die Darstellung der Seiten auf mobilen Geräten wie Smart-Phones und Tablets mit viel kleinerer Anzeigen als an einem PC benutzerfreundlicher erfolgt.

Eine Voraussetzung war der Umzug auf einen anderen Server beim Dienstanbieter, der im März stattgefunden hat.

Erste Arbeiten in Form einer zweiten Typo3-Installation wurden nach dem Umzug durch Andreas Brandhorst durchgeführt.

Es bleibt aber noch einiges zu tun, bevor wir die neue Version der Seiten online schalten können. Bisher ist es uns anderen nicht gelungen uns das dafür notwendige Know-How anzueignen, sodass wir auch weiterhin auf die aktive Mitarbeit von Andreas Brandhorst angewiesen sind.

zu **TOP 5.**

## **Bericht des Vorsitzenden (Harald Gräflich)**

Ich möchte mit einem kleinen Rückblick an die Ereignisse erinnern, welche aus Sicht des Vorsitzenden für den Verein besondere Erwähnung verdienen.

### **12. Februar 2016**

Bereits das Jahr 2015 bedeutete für den Vorstand reichlich Aufregung. Das Finanzamt hat die Satzung beanstandet, da sich die Steuergesetze geändert haben. Die Satzungsänderung konnte auf der Jahreshauptversammlung 2016 nicht beschlossen werden, da die Zahl der anwesenden Mitglieder nicht ausgereicht hat. So waren wir damit beschäftigt, jedes Mitglied einzeln aufzusuchen, um dessen Zustimmung einzuholen. Wir hatten wirklich Glück, dass z.B. ein „Weltenbummler“, einen Tag vor der Abreise seine Unterschrift leistete. Am 10. Mai 2016 erfolgte dann der Eintrag der neuen Satzung in das Vereinsregister.

### **8. April 2016**

Dietmar Sovonja übergibt das Amt des Schriftführers an Hans-Meinert Steffens. Leider ist unsere Personaldecke sehr dünn. Hans-Meinert hat bei seiner Wahl bereits bekundet, dass er keine volle Amtszeit zur Verfügung stehen wolle. Zum Glück für uns hat er auch Mitleid mit uns.

### **15. Mai 2016**

Renate Werner wird als sechste Persönlichkeit der Verdienstpreis des Dorfplatz Hüttenbusch e.V. verliehen. Mich hat dies sehr gefreut, ich hoffe Renate hat es auch gefreut.

### **17. Juli 2016**

Bernd Brünings, Andreas Brandhorst und Harald Gräflich haben entgegen aller Erwartungen meinerseits den dritten Platz beim Wettkampf um den Ortsratspokal erzielt.

### **02. September 2016**

Das Projekt „Schulungen“ wurde nach 13 Jahren eingestellt.

### **13. September 2016**

Ich möchte an das Gründungsmitglied der Internetredaktion Dieter Sommer erinnern, der im Alter von 65 verstorben ist.

### **05. November 2016**

Bereits zum achten Mal sammelten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreissparkasse in Hüttenbusch während der Erntewagenabschlussparty an ihrem Glühweinstand für den Dorfplatz Hüttenbusch. Soviel ich weiß war es dieses Mal der höchste Betrag in der Geschichte der Sammelaktion.

### **Mitgliederzahlen:**

Wir hatten einen Austritt zum Jahresende 2016 (Inge Heyduck-Harkensee) und hatten einen Eintritt am 7. Januar 2017. Wir begrüßen Anita Schütz-Esche in unserer Mitte.

Gesamtmitgliederzahl: 34 => Vorjahr = unverändert; davon:

Vereine, Organisationen und Firmen (juristische Personen) 11 => Vorjahr = unverändert  
natürliche Personen 23 => Vorjahr = unverändert

### **Ausblick**

In meinen Berichten auf den Jahreshauptversammlungen der Vorjahre bin ich nicht müde geworden, von der angespannten Personalsituation zu sprechen. Aus der Erkenntnis, dass die Angebote des Vereins der Leistungsfähigkeit der aktiven Mitglieder und der Nachfrage angepasst werden müssen, wurden Konsequenzen gezogen. Das ist für uns Aktive keine befriedigende Situation, zumal unsere Handlungsfähigkeit durch Gesetze und Vorschriften weiter beschränkt wurden. Sinkt die Zahl der aktiven Mitglieder müssen wir uns über einschneidende Schritte Gedanken machen.

Zum Ende meines Berichtes ist es mir ein besonderes Anliegen allen aktiven Mitglieder ausdrücklich meinen Dank und ein großes Lob für ihre Mitarbeit auszusprechen.

zu **TOP 6.**

**Bericht des Schatzmeisters** (Gerd Suerken) vorgetragen von Harald Gräfllich, da der Schatzmeister erkrankt ist.

Der Bericht weist Einnahmen von € 1.120,89 und Ausgaben von € 1.247,64 aus. Das ergibt einen Bestand in summa aller Konten am 31.12.2016 von € 4.623,90.

zu **TOP 7.**

**Bericht der Kassenprüferin** (Helga Thölking)

Alle vorgelegten Unterlagen wurden stichprobenweise überprüft und als korrekt geführt beurteilt.

zu **TOP 8.**

Renate Werner stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

zu **TOP 9.**

Renate Werner stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

zu **TOP 10.**

**Vortrag des Schatzmeisters zum Haushaltsplan 2017**

Der von Harald Gräfllich vorgestellte Haushaltsplan sieht Einnahmen von € 980.- vor.

An Ausgaben werden € 1525.- erwartet.

In der anschließenden Diskussion weist Friedrich Karl Schröder auf die Bedeutung der Gemeinnützigkeit und der Nachhaltigkeit hin. Bei der Nachhaltigkeit wird das Problem der Personalknappheit noch einmal deutlich gemacht. Die Arbeit konzentrierte sich auf einige wenige Personen, vor allem aus dem Vorstand.

zu **TOP 11.**

Der Mitgliedsbeitrag bleibt durch einstimmigen Beschluss unverändert.

zu **TOP 12.**

Es liegen keine Anträge vor.

zu **TOP 13.**

- a) Mit der schriftlich vorliegenden Erklärung vom 10.2.2017 kandidiert Gerd Suerken für das Amt des Schatzmeisters. Es liegen keine weiteren Kandidaturen vor. Gerd Suerken wird einstimmig gewählt.
- b) Renate Günther erklärt ihre Kandidatur und wird einstimmig zur 2. Kassenprüferin gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Andreas Brandhorst an.

zu **TOP 14.**

a) **Bericht von Annette Feldkamp über die WhatsApp-Gruppe „Kann jemand helfen?“**

Aus Zufall entstanden, mit Absicht fortgeführt: hier wächst eine Plattform, auf der sich die Möglichkeit bietet, bei Bedarf unkompliziert Unterstützung finden zu können (Bereich Hüttenbusch/Worpswede).

Die Bandbreite ist groß: - Kinder abholen, - Ich brauch noch ein Kilo Mehl, - Ich fahr zu Ikea, soll ich was mitbringen? - Kann mich jemand zum Bahnhof bringen? - Kommt jemand heute noch zu Aktiv? - Kann mir jemand beim Regal-Aufbauen helfen? - Weiß jemand, wie man ... macht? usw. usw. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich jemand findet, wächst mit der Menge der Teilnehmenden. Es tut nicht weh; man verpflichtet sich zu nichts; es kostet sozusagen nichts; damit die (hoffentlich?) Fülle der Anfragen und Angebote nicht nerven, kann man die Gruppe stumm schalten; Small Talk ist tabu; und trotzdem findet man (hoffentlich) Hilfe, wenn man sie braucht!

Einziger Wermutstropfen: die Handynummer ist dann öffentlich.

Langer Rede kurzer Sinn: Wir freuen uns über alle, die mitmachen! Meldet Euch gerne bei mir und tragt es in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis weiter, auf das die Gruppe wachse und gedeihe. Je mehr wir sind, desto besser funktioniert es!

LG, Annette

Der Verein Dorfplatz Hüttenbusch e.V. ist unter der Nr. 160591 im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode eingetragen.

Vorsitzender: Harald Gräfllich, Worpswede • 2. Vorsitzender Werner Günther, Worpswede

Bankverbindung: Konto 340026 • BLZ 291 523 00 • Kreissparkasse Osterholz

**Unerlässlich:** Ausschließlich privater und nicht kommerzieller Natur! Nur Anfragen und Angebote, auch die Detailabsprache bitte nicht hier. KEIN SMALL TALK, KEINE FILMCHEN, KEINE WERBUNG, KEINE GRÜSSE etc.!!

Unterschiedliche Wissensstände und Meinungen führen zu einer angeregten Diskussion der anwesenden Teilnehmer der JHV.

b) **Bericht von Werner Günther zum Treffen im Bildungszentrum über die künftige Nutzung der Räumlichkeiten**

Im Bildungszentrum sollen für Senioren Möglichkeiten der Teilhabe und Mitwirkung geschaffen werden. Es bedürfe ausgewiesener Zuständigkeit, Kompetenz und Verantwortlichkeiten z.B. für Raumnutzung oder Nutzungsgrenzen; oder dass zugesagte Nutzungen verlässlich und auf Dauer eingehalten werden. Es ist der Eindruck entstanden, dass es an einem Konzept für die Nutzung des Bildungszentrums fehlt.

Friedrich Karl Schröder wird ein Gespräch zu diesem Thema mit dem Bürgermeister anstreben!

**Ende der Sitzung: 21:32 Uhr**

**Hüttenbusch, am 14. Februar 2017**

**Harald Gräflich**  
Vorsitzender

**Hans-Meinert Steffens**  
Schriftführer

**Informeller Nachtrag:**

**Anmerkungen von Harald Gräflich:**

Selbst getestet: WhatsApp funktioniert auch ohne Handy-Nummer über WLAN. Man muss dann aber eine Festnetzrufnummer angeben, über welche man den Verifizierungscode durchgesagt bekommt.

WhatsApp gibt es für verschiedene Endgeräte:

Telefone (Smartphone) mit Android, iPhone, Windows Phone. Und Computer (setzt aber eine Installation auf dem Telefon voraus): Mac und Windows PC.

**Friedrich-Karl Schröder hat eine Anfrage an den Bürgermeister Stefan Schwenke zu den Zuständigkeiten für das Bildungszentrum gestellt und folgende Antwort erhalten:**

Lieber Friedrich-Karl,

ich komme hiermit auf unser Telefonat heute Morgen zurück ich möchte dir mitteilen, dass bei einer gewünschten Nutzung von Räumen in der Grundschule Hüttenbusch die Verwaltung der Gemeinde Worswede angesprochen werden muss. Hier ist als Ansprechpartner Herr Blechmann (Durchwahl: -17), als zuständiger Fachbereichsleiter, anzusprechen und bei konkreten Nutzungsfragen auch Frau Kück (Durchwahl: -18). Die bisherigen Nutzungen, wie Nähkurs, VHS und die Moorpieper sind hier bekannt. Du kannst diese E-Mail gerne weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen  
**Stefan Schwenke**  
**Bürgermeister**  
**der Gemeinde Worswede**